

Nr. 3733.

Betreff: Schutzhaft.

S c h u t z h a f t b e f e h l .

Der led. Sattler J o s e f P e t t e n k o f e r

geb. 28.11.99, von Pfeffenhausen wird hiemit neuerdings in
S c h u t z h a f t genommen.

G r ü n d e .

Nachdem Pettenkofer am 10.III.33 wegen seiner politischen Betätigung in der K.P.D. in Schutzhaft genommen, ist er am 13.IV. 33 wieder entlassen worden.-

Trotzdem hat Pettenkofer am 22. Juni 1933 in einer Herberge vor mehreren Gästen die bisherigen Erfolge der Regierung in Abrede gestellt, sich seiner 1. Schutzhaft gerühmt und zu erkennen gegeben, dass er seine alte politische Gesinnung aufrecht erhalte, auch wenn er wieder eingesperrt werde. Endlich hat er ausgeführt, dass innerhalb der NSDAP im Bezirke Streitigkeiten bestünden.-

Dieser Tatbestand lässt erkennen, dass Pettenkofer, ein langjähriger Funktionär der K.P.D., nach wie vor versucht, gegen die neue Volksbewegung Stimmung zu machen. Ausserdem hat er hiewegen die Erbitterung nationaler Kreise gegen sich erregt.

Es war deshalb Schutzhaft aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und im Interesse des Pettenkofer selbst veranlasst.

Rottenburg, den 29. Juni 1933

Bezirksamt: